

KAPITÄNS-DIALOG

Kommunikation Schiedsrichter*in – Team/Teamoffizielle

Ziele

- Zielgerichtete Information an die Mannschaft durch schnelle und direkte Kommunikation.
- Mehr Transparenz auf dem Spielfeld erhöht die Akzeptanz der Entscheidung.
- Verkürzte Unterbrechungen steigern die Netto-Spielzeit.
- Klare Struktur und Verhaltensvorgaben für die Unparteiischen und die Mannschaften erleichtern die Kommunikation.

Ablauf

Nach einer Entscheidung mit potenziell spielentscheidendem Charakter und möglichem Informationsbedarf zeigt der Schiri mit waagrecht ausgestrecktem Arm an, dass die Spieler*innen auf einer Mindestdistanz von 4 Metern bleiben sollen. Nur der Teamkapitän darf sich nähern und den Unparteiischen ansprechen.

Ist der Teamkapitän der Torwart, so muss dem Schiri vor Spielbeginn ein*e Feldspieler*in genannt werden, der den Unparteiischen ansprechen kann, falls sich weiter entfernt eine strittige Szene ereignet.

Ist ein 4. Offizieller im Einsatz, so kann die/der ranghöchste Trainer*in in der der Coachingzone sich an diesen wenden.

Die Unparteiischen werden ihrerseits dazu ermutigt, sich offen mit den Kapitänen auszutauschen, um eine respektvolle Atmosphäre zwischen allen Parteien zu schaffen und eine Vertrauensbasis zu den Spielern aufzubauen.

Praxisbeispiele: Siehe EURO 2024.

Mögliche Sanktionen

Verstößt ein*e Spieler*in gegen die Weisung des Schiris, wird sie/er verwarnet.

Allgemeiner Hinweis

Vor allem an den ersten Spieltagen ist es zweifellos hilfreich, wenn die Schiris die Mannschaften im Vorfeld des Spiels noch einmal auf die neue Verfahrensweise hinweisen.

Gültigkeit

Mit Beginn der Saison 2024/2025 (01.07.2024).

Allen Beteiligten viel Erfolg bei der Beachtung und Umsetzung dieser Anweisung und dem Fußball eine positive Entwicklung!